

Sofa-Gottesdienst für den 28. Februar (Reminiszere, Passionszeit)

Eine Kerze und ein Kreuz liegen auf dem Tisch. Auf www.evangelisch-sickershausen.de/remiszere können Sie den Gottesdienst anschauen, dort gibt es auch einen Liedzettel und den Text in Großdruck.

ZU BEGINN: – **Kerze entzünden**– Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

„Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit“ – so der Name des Sonntags: Gedenke! Wir dürfen daran denken, dass trotz allem Leid und aller Schuld, Gott seine Liebe zu uns nicht vergessen hat.

PSALM 25+31 *Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit* und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind. Herr, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit! Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest! Denn du bist mein Fels und meine Burg, um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen. In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. AMEN

LIED: Er weckt mich alle Morgen – Gesangbuch 452,1-2+5 oder Internetseite

DAS EVANGELIUM Johannes 3 Jesus spricht: „Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er hat nicht geglaubt an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind.“ – **Glaubensbekenntnis** –

LIED: Christus, das Licht der Welt 410,1-3 oder Internetseite

DER GEDANKE „Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit“ Das Im Evangelium denken wir erstmal an eine alte Geschichte: Mose hat eine Schlange aus Erz gebaut und nach oben gestellt. Jeder, der nach oben schaute wurde geheilt. Ein uraltes, fast magisches Symbol: Nur der, der nach oben schaut, bekommt wirklich Heilung. Nur der, der zu Christus aufschaut wird wirklich heil. Er wird gerettet und zwar eben nicht irgendwann in Himmel oder Hölle, sondern schon jetzt und hier.

So sehr liebt Gott die Menschen, dass er seinen einzigen Sohn auf die Erde sendet. Er wird dort Licht verbreiten, er wird liebevoll von der Liebe Gottes sprechen und sie zeigen. Er wird die Kinder umarmen und die Kranken berühren, er wird die

Ausgestoßenen ansprechen und den Wortlosen Worte geben. Und die Menschen werden heil an Leib und Seele. „Wer an ihn glaubt, der kommt nicht ins Gericht, wer aber nicht an ihn glaubt, der ist bereits gerichtet.“ Das klingt danach, dass Gott aussortiert in Gute und Böse, in Himmel und Hölle. Die Hölle aber ist nicht irgendwo, sondern die ist schon hier. Die Hölle, die Finsternis, das ist der Krankenpfleger, der Patienten totspritzt, um sich als Chef über Leben und Tod zu fühlen. Die Hölle, das ist der Missbraucher, der seine Taten auch noch ins Internet hochlädt, dass sich andere daran ergötzen. Die Hölle, das sind die Manager, die Löhne und Sicherheitsauflagen kürzen, nur um die T-Shirts in Deutschland günstiger verkaufen zu können und größeren Profit zu machen. Die Finsternis, sie ist ganz real und viele haben sich nicht nur an sie gewöhnt, im Gegenteil sie haben es sich dort gut eingerichtet. Diese Menschen sind bereits gerichtet. Sie haben bereits ihren Platz in der Finsternis. Aber selbst für sie gibt es noch Rettung. „Schaut nach oben!“, sagt das Evangelium. „Schaut nicht auf euch selbst und eure Wünsche und eure Gier, schaut nach oben auf Christus. Dort ist Heilung!“

Wir sind immer nur ein Gebet von Gott entfernt, es gibt Hoffnung, denn Gottes Sohn ist da: Er kann die Welt hell machen, unseren Leib und Seele heilen. So sehr hat Gott uns geliebt, dass er ihn in die Finsternis schickte. AMEN

LIED: So jemand spricht: Ich liebe Gott – Gesangbuch 412,1-4 oder Internetseite

FÜRBITTEN: Wir bitten dich, Gott, für die Dunkelheiten dieser Welt. Die Menschen, die ihre Position missbrauchen, um andere zu erniedrigen. Die Menschen, die ihre Macht missbrauchen, um eigenen Vorteil daraus zu ziehen. Sei du ihr Licht, das Licht der Gerechtigkeit. Für alle Opfer von Gewalt und Missbrauch bitten wir: Sei du ihr Licht, das Licht der Liebe. – Vaterunser –

SEGEN: Segne und behüte uns: Gott, du Vater! Christus, du Bruder! Heiliger Geist, du Tröster. AMEN

LIED: Ach bleib mit deiner Gnade – Gesangbuch 246,1-4+6 oder Internetseite